

behalte, noch weitere 40 Ellen Straßenfronte für denselben Preis erwerben zu können. Nach dem Ausschreiben des Baues beschloß der Gemeinderat am 24. Mai 1873 nach dem Plane des Baumeisters Fichtner zu bauen. Die Grundsteinlegung zu diesem 4. Schulhause Löbtaus, Schulstraße 8 erfolgte am 2. Februar 1874 unter entsprechenden Feierlichkeiten. Der Bau selbst wurde vom Baumeister Fichtner—Plauen ausgeführt. Wegen Platzmangel mußte bereits am 28. August 1876 der Grundstein zu 2 Flügelanbauten gelegt werden. Diese Flügelanbauten führte Baumeister Pohle-Löbtau aus. Gegenwärtig befinden sich darin die einfache Volksschule für Knaben und Mädchen. Im Jahre 1886 war die Kinderzahl der Löbtauer Schule auf über 1800 gestiegen und wiederum Platzmangel eingetreten. Da in der Nähe des vorgenannten Schulhauses der □ m 6, 10 und 12 Mk. kostete, so mußte man davon absehen, das neue Schulhaus, dem alten, noch in Gebrauch befindlichen möglichst nahe zu bringen. Für die Summe von 22000 Mk. wurde vom Rentier Piezsch ein Grundstück, der □ m = 2,5 Mk.,⁺ gekauft. Die Zeichnungen lieferte der Baumeister Pohle und am 1. November 1887 wurde diesem auch der Bau vom Schulvorstande übertragen für die Summe von 105948 Mk. 96 Pfg. Bei der am 13. März 1888 erfolgten feierlichen Grundsteinlegung, wurde eine Urkunde, verfaßt vom Lokalschulinspektor Schuldirektor Uhlig, eingelegt.

Am 11. Juni 1894 wurde mit dem Anbau eines Flügels an der nördlichen Seite, ausgeführt vom Baumeister Rüdiger-Löbtau, begonnen und dieser Bau im Oktober desselben Jahres beendet.

VI. Arten der Schulen.

Bis zum Jahre 1873 war die Löbtauer Schule, gemäß dem Schulgesetze vom Jahre 1835, eine einfache Volksschule. Seit dem Jahre 1873 wurde das Löbtauer Schulwesen immermehr ausgebaut, sodaß gegenwärtig eine höhere Volksschule für Knaben und Mädchen (seit 1887),
" einfache " " " und
" " " " Mädchen bestehen.

Die beiden letzteren sind nach dem Gesetze vom 23. April 1873 und der dazugehörigen Ausführungs-Berordnung vom 25. August 1874, das Volksschulwesen betr., als einfache

+ Linie 5 m 1/2